Outdoorer-Treffen in den südschwedischen Schären

In diesem Sommer gab es in den südschwedischen Schären ein Treffen segelnder Outdoorer.

Kerstin und Michael Weis trafen sich nach entsprechender Vorbereitung am 01. Juli 2015 mit ihrer Segelyacht Scandi 40 „Hava Supai“ im Stadthafen von Karlskrona mit Beate und Dieter Schmitt auf der gecharterten Segelyacht Bavaria 34 „Saga“.

Nach einem längeren „zweiten Frühstück“ und Versorgung in der nahen Stadt ging es am Nachmittag ins Marinemuseum von Karlskrona.

Das Museum liegt nahe der Innenstadt auf der Insel Stumholmen. Es gehört zu Unescos Weltkulturerbe "Kriegsmarinestadt Karlskrona".
Das Museum enthält unter anderem eine Galionshalle, eine Modellkammer, eine neue U-Boot-Halle und am Kai natürlich zahlreiche Museumsschiffe.
In der neuen Museumshalle sind zwei schwedische U-Boote ausgestellt.

Eines ist die HMS Neptun, ein schwedisches U-Boot aus der Zeit des Kalten Krieges. Die HMS Neptun ist knapp 50 Meter lang und 6 Meter breit, wiegt gut 800 Tonnen und hatte eine Besatzung von 19 Mann. Das U-Boot stammt aus dem Jahr 1980. Die HMS Neptun wird nicht nur zum Ansehen ausgestellt, das U-Boot ist auch begehbar.

Der Abend klang nach einem guten Essen im Restaurant „Castello“ und dem in Schweden unvermeidlichen Softeis im Salon der „Hava Supai“ aus. Dabei kam man überein, dass Segeln in Schweden mit einem mallorquinischen „Hierbas“ gut harmoniert.

Am nächsten Tag trennten sich die Wege schon wieder. Während Beate und Dieter auf dem Weg zu der vorgelagerten Insel Utklippan waren, richtete die „Hava Supai“ den Bug westwärts in Richtung Karlshamn.

Die „Hava Supai“ mit dem Stander der Outdoorer in den südschwedischen Schären.